

Will aber jemand um solchen Betrug zu entgehen gerne lernen und wissen, woran man solche falsch-betittelte Gold-Essenzen und nichtswerthe Universal-Medicinen erkennen könne? so will ihm nachfolgende Puncte, als einen unbetrügliehen Probier-Stein, recommendiret haben. (1.) Wenn deren Præparanten Borgeben, daß sie Gold darzu nähmen; welches doch unnöthig und unnützlich ist: Weil die wahren Philosophi ihr Trinck-Gold ohne dasselbe bereiten, wie oben schon gemeldet. (2.) Wenn die Præparanten ihre Materie, daraus sie ihre vermeinte Gold-Tincturen und Universal-Medicinen machen, weder im Pulver oder Wachs-Gestalt, noch als ein Oel vorzeigen und damit den Weissen Wein nicht rothgelb wie Gold färben können. Denn Weigelius in seinem Tractat vom himmlischen Manna schreibt: Nimm 4. Grän (nemlich nach dem Gold-schunders Gewichte) laß sie solviren in einem Nösel

sel